



Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

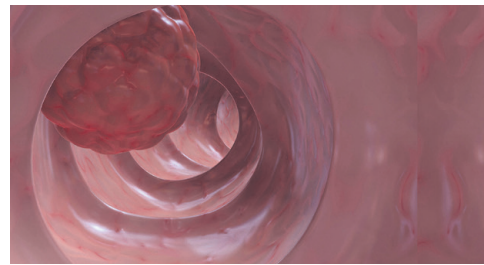
ROTKREUZKLINIK
LINDENBERG

Darmtage in der Rotkreuzklinik Lindenberg

Ein begehbare Darmmodell vermittelt spielerisch Wissen über den menschlichen Darm

Lindenberg. Vom 21. bis 24. Oktober 2019 veranstaltet die Rotkreuzklinik Lindenberg die „Darmtage“. Dazu wird ein begehbare Darmmodell in der Krankenpflegeschule der Rotkreuzklinik Lindenberg aufgestellt, das auf spielerische Weise fundiertes Wissen über den menschlichen Darm vermitteln soll. Dabei schlüpfen die Besucher in die Rolle eines Endoskops und begeben sich auf die Reise durch den menschlichen Darm. Im ersten Abschnitt des Darmmodells ist der gesunde Darm dargestellt. Weiter geht es mit den verschiedensten Vorstufen von Darmkrebs bis hin zu chronisch entzündlichen Erkrankungen des Darms. Am ersten Tag dreht sich alles um das Thema Darmkrebs,

von dessen Vorstufen (Polypen) sowie modernen und verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Entzündliche Darmerkrankungen wie Reizdarm oder Divertikulose sind die Themen des zweiten Tages. Außerdem finden am 20. und 21.10 jeweils um 11.00, 16.00 und 18.00 Uhr Führungen durch den begehbaren Darm statt. Außerdem liest Dr. Andreas Batlogg am 23.10 um 17.00 Uhr aus seinem Buch „Durchkreuzt – mein Leben mit Krebs“ vor. Abgerundet werden die Darmtage mit der Vorstellung des Themas „Gesunde Kost“ durch die Diätassistentin der Rotkreuzklinik Lindenberg Svea Brodbeck sowie Dr. med. Martin Hesz, Chefarzt der Inneren Medizin an der Rotkreuzklinik Lindenberg.



Darmtage 21. bis 24. Oktober 2019

Begehbare Darm vom 21.10 bis 24.10.2019 aufgestellt in der Krankenpflegeschule RKK Lindenberg – für Mitarbeiter, Schulen und Interessierte

Montag, 21.10.2019 um 11.00, 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr: Führung mit Onkologie (Lang/Rigamonti) und Chirurgie (CA Josef Lang/OA Jane): „Vom Polypen zum Dickdarmkrebs“

Dienstag, 22.10.2019 um 11.00, 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr: Führung: Gastroenterologie (Griesshammer/Nagy) und Chirurgie (CA Josef Lang/Lenz: „Vom Reizdarm, Divertikulose bis zu Entzündung des Darmes (Colitis ulcerosa und Crohn'sche Erkrankung)“

Mittwoch, 23.10. 2019 um 17.00 Uhr: „Durchkreuzt“ (Mein Leben mit der Diagnose Krebs) Lesung mit Dr. Andreas Batlogg, SJ, München

Donnerstag, 24.10. um 17.00 Uhr: Vorstellung Broschüre „Gesundes Essen“ von Svea Brodbeck, Ernährungsberaterin RKK Lindenberg, Einführung CA Dr. M. Hesz

Das Bauchgefühl

Entscheidungen aus dem Bauch heraus treffen oder auf das Bauchgefühl hören – es gibt mehrere Redewendungen die Darm und Gehirn in Zusammenhang bringen.

Die Forschung weiß inzwischen den Zusammenhang. Das Mikrobiom (die Gesamtheit der im einzelnen Menschen lebenden ein bis zwei Kilogramm Bakterien) ist in aller Munde. Die Darmflora als größter Anteil des Mikrobioms ist in den letzten Jahren wissenschaftlich immer mehr in den Mittelpunkt gerückt. So spielt sie naturgemäß eine wichtige Rolle in der Verdauung und dem Stoffwechsel. Jedoch auch bei der Immunabwehr, Entzündungsprozessen sowie in der Entstehung von Krebs. Lebensstil, sowie Ernährungs- und Bewegungsverhalten, Medikamenteneinnahme und Umweltbedingungen haben Auswirkungen auf die Zusammensetzung der persönlichen Darmflora.



Dr. med. Josef Lang



Dr. med. Alois Lang



Dr. med. Martin Hesz



Deutsches
Rotes
Kreuz